

Fachgebiet II.6 – Internationale Polizeiliche Beziehungen

Nr.: 05 / 2022

EUROPOL

Kurzbezeichnung: EUROPOL

Zeit: 06.04., 14.00 Uhr – 08.04.2022, 12.00 Uhr

Onlineveranstaltung	
Präsenzveranstaltung	x
Inhouse-Veranstaltung	

Veranstaltungsort: EUROPOL Headquarters, Den Haag

Veranstaltungsart/Kategorie: Seminar, funktionsbezogen (international)

Teilnehmerzahl: 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Bund / Länder)
7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (International)

Teilnehmerschlüssel Bund / Länder:

BPOL/BMI	BKA	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NRW	RP	SL	SN	LSA	SH	TH
2	2	2	3	1	1	1	1	2	1	2	4	1	1	1	1	1	1

Ziel: Darstellung der aktuellen Entwicklungen von EUROPOL und der Bedarfe der Polizeien von Bund und Ländern sowie sich daraus ergebende Handlungserfordernisse und Personalentwicklungsmöglichkeiten, um die Zusammenarbeit zwischen den deutschen Polizeibehörden und Europol zu verbessern.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ❖ Aktuelle und zukünftige strukturelle und personelle Entwicklungen bei EUROPOL, einschließlich der Geschichte, des Mandats, der Aufgaben, der Organisationsstruktur und der Dienstleistungen
- ❖ Bedarfe der Polizeien von Bund und Ländern
- ❖ Aktuelle und zukünftige Handlungserfordernisse und sich hieraus ergebende Personalentwicklungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Führungskräfte der Polizei (h. D.)

Leitung/ Gestaltung: Ltd. Kriminaldirektor im Hochschuldienst Dipl.-Krim. Lars Wagner,
Leiter des Fachgebiets II.6 – Internationale Polizeiliche Beziehungen

Univ.-Prof. Dr. Dr. Markus Thiel,
Leiter des Fachgebiets III.4 – Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Polizeirecht

Seminarsprache: Englisch